Festprogramm

250 Jahre Jubiläum der Modestia cum Libertate

250 JAHRE 1771–2021
MODESTIA CUM LIBERTATE ZÜRICH

Im Jahre 2021 begeht unsere Bauhütte die Feier ihres 250-jährigen Bestehens.

Am 13. August 1771 gründeten junge Zürcher, die im Ausland in den Freimaurerbund aufgenommen wurden, die Loge La Discrétion. 1772 wurde Diethelm Lavater zum neuen Meister vom Stuhl gewählt und die Loge wurde nach dem Hund'schen System der strikten Observanz rektifiziert und änderte ihren Namen in Modestia cum Libertate. Das Ritual verband gnostisch-alchemistische Ideen mit der Templerlegende.

Diese jungen Zürcher brachten die neuen Ideen der Aufklärung von ihren Auslandsreisen ins enge und starre Zürich. Die Ideen der Freiheit, der Gleichheit und der Brüderlichkeit faszinierten. Die Selbstbefreiung des Menschen durch Erkenntnis und Wissen, beides erprobt in der geschlossenen und geschützten Loge, aktivierte die jungen Freimaurer, sich für ein besseres und menschlicheres Zürich einzusetzen.

Trotz der widrigen Umstände durch Corona versuchen wir, dieses Jubiläum gebührend zu würdigen und zu feiern: einerseits mit unseren Schwestern und Brüdern und andererseits mit der Öffentlichkeit. Unter Vorbehalt der weiteren Entwicklung der Corona-Situation werden die Anlässe und Veranstaltungen durchgeführt, verschoben oder kurzfristig abgesagt. Aktuelle Informationen können auf unserer Homepage www.modestia.ch eingesehen werden.

SAMSTAG, 16. JANUAR 2021
17:00 UHR

Lindenhofkonzert «Jahr 1771»

Lindenhof
40 geladene Gäste und Live Streaming für alle
Eintritt: CHF 40.–
Anmeldung: lindenhofkonzerte@modestia.ch

Wir feiern die Gründung unserer Loge vor 250 Jahren, die damals noch La Discréction hiess. Das international etablierte Klavierduo Marco Schiavo und Sergio Marcheggiani spielen ein massgeschneidertes Programm. Schwerpunkt des Programms liegt bei zwei freimaurerischen Komponisten der Zeit um 1771, Wolfgang Amadeus Mozart und Philipp Christoph Kayser. Letzterer wurde in Frankfurt geboren, siedelte nach Zürich über und wurde hier Mitglied der Loge Modestia cum Libertate. Er erhielt immer wieder Kompositionsaufträge von seinem Freund Johann Wolfgang Goethe, der ihn auch zweimal in Zürich besuchte. Das Programm wird mit der Fantasie in f-Moll, D. 904 von Franz Schubert und deren humanistischer Botschaft ergänzt.

DIENSTAG, 2. MÄRZ 2021
18:30 UHR

Podiumsdiskussion über den Nutzen der Uneigennützigkeit gefolgt von einem Apéro riche

Zürcher Brockenhaus
Neugasse 11, 8004 Zürich
Öffentlich
Eintritt: CHF 15.–
Anmeldung: 250jahre@modestia.ch

Eine Podiumsdiskussion über den Nutzen der Uneigennützigkeit, moderiert von Dr. Esther Girsberger (Publizistin), mit den Gästen Katja Gentinetta (Politikphilosophin und Universitätsdozentin), Lukas Niederberger (Theologe und Geschäftsleiter der Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft), Dr. Peter Wuffli (Verwaltungsrat, Banker und Philanthrop), Dr. Christoph Meister (Germanist und Altstuhlmeister der Modestia cum Libertate).

DIENSTAG, 6. APRIL 2021
19:30 UHR

Konferenz im 1. Grad Uneigenützigkeit

Lindenhof
Nur FM
Eintritt frei

Moderierte Diskussion über die Uneigennützigkeit im Kontext freimaurerischer Philosophie und Ritualistik.

SAMSTAG, 22. MAI 2021
17:00 UHR

Lindenhofkonzert «Jahr 1853»

Lindenhof
Öffentlich
Eintritt: CHF 40.–
Anmeldung: lindenhofkonzerte@modestia.ch

Marco Ciampi spielt ein Klavier-Rezital. 1853 fand die erste Konferenz im neu erbauten Logengebäude auf dem Lidenhof statt. Franz Liszt wurde 1845 auf eigenen Wunsch Ehrenmitglied der Loge Modestia cum Libertate und blieb es bis zu seinem Tode. 1853 vollendete er einen Meilenstein des Repertoires für Klavier: seine Sonate in h-Moll. Diese bildet den Schwerpunkt des Programms, das mit Werken von Sergei Rachmaninov vervollständigt wird.

SAMSTAG, 26. JUNI 2021
16:00 UHR

Jubiläumsspende mit Festakt

Aula Universität Zürich
Rämistrasse 71, 8006 Zürich
Öffentlich
Eintritt frei
Anmeldung: 250jahre@modestia.ch

Die Jubiläumsspende von CHF 250’000.– geht an die Stiftung für Menschen mit seltenen Krankheiten und ist zweckgebunden. Die Freimaurerloge Modestia cum Libertate unterstützt ein wissenschaftliches Projekt auf dem Gebiet der medizinischen Molekulargenetik.

SAMSTAG, 11. SEPTEMBER 2021
09:00 – 16:00 UHR

Tag der offenen Tür

Logenhaus auf dem Lindenhof in Zürich
Öffentlich
Eintritt frei
Anmeldung: 250jahre@modestia.ch

Die Freimaurerloge Modestia cum Libertate lädt die interessierte Öffentlichkeit zu einem Tag der offenen Tür ein.

SAMSTAG, 25. SEPTEMBER 2021
18:00 UHR

Jubiläums-Ball mit Dinner und szenischer Lesung

Zunfthaus zur Meisen am Münsterhof in Zürich
Nur FM – gemäss persönlicher Einladung
Eintritt: Ballkarte mit Dinner CHF 200.–
Kleine Ballkarte CHF 50.–
Anmeldung: 250jahre@modestia.ch

Festliches Dinner
Barbetrieb und Tanz
Szenische Lesung: «Die besondere Note»
Ein musikalisch-literarisches Sammelsurium schillernder Logenbrüder.

SONNTAG, 26. SEPTEMBER 2021
09:00 UHR

Historische Tempelarbeit im 1. Grad mit Tafelloge und Schwesternprogamm

Lindenhof
Nur FM
Eintritt frei
Anmeldung: 250jahre@modestia.com

Aufnahmeritual aus dem Jahre 1785 mit anschliessender Tafelloge.
Die besuchenden Schwestern werden zu einem Besuch der Kunstsammlung Bührle im neuen Erweiterungsbau des Kunsthaus Zürich, der vom Architekten David Chipperfield entworfen wurde, und danach zu einem Mittagessen ins Restaurant Kronenhalle eingeladen.

SAMSTAG, 13. NOVEMBER 2021
17:00 UHR

Lindenhofkonzert «Jahr 1937»

Lindenhof
Öffentlich
Eintritt: CHF 40.–
Anmeldung: lindenhofkonzerte@modestia.ch

Am 28. November 1937 verwarf das Schweizervolk die Fonjallaz-Initiative. Wir feiern mit Musik aus dieser Zeit die Ablehnung einer Initiative, die das Verbot der Freimaurerei zum Ziel hatte. Während den schwierigen Jahren der Zwischenkriegszeit haben unsere Brüder mutig für das Weiterbestehen der Grossloge Alpina und für die Vereinsfreiheit gekämpft.

JANUAR BIS JULI 2022

O Isis und Osiris – Ägyptens Mysterien und die Freimaurerei Sonderausstellung

Schweizer Freimaurer Museum in Bern
Jupiterstrasse 40, 3015 Bern
Öffentlich

Seit ihrem Bestehen haben sich die Freimaurer auch am Alten Ägypten orientiert und die Mysterien der Ägypter als lebendige Vergangenheit gepflegt. Dies gilt sowohl für die der Aufklärung verpflichteten wie auch für die gnostisch-alchemistischen Strömungen der Freimaurerei. Die Ausstellung zeigt diese Bezüge auf, u.a. auch mit der Hilfe von Leihgaben aus ägyptischen Sammlungen in der Schweiz. Sie beruht auf der sehr erfolgreichen Ausstellung des August Kestner Museums in Hannover von 2017. Ergänzend macht sie ägyptische Einflüsse in Logen der SGLA (z.B. Les Frères Inconnus de Memphis, Lausanne; Bienfaisance et Fraternité, St. Imier) sichtbar. Es gibt ein vielfältiges Begleitprogramm. Hauptsponsorin ist die Loge Modestia cum Libertate, Zürich.

HERBST 2022

Freimaurerische Zukunftsgespräche

HERBSTTAGUNG DES ARBEITSZIRKEL SCHWEIZ DER FORSCHUNGSLOGE QUATUOR CORONATI

Lindenhof
Nur FM

Unter dem Patronat der Loge Modestia cum Libertate veranstaltet der Arbeitszirkel Schweiz der QC freimaurerische Zukunftsgespräche mit internationalen Referenten. Im Jubiläumsjahr wurde vor allem über die Vergangenheit gesprochen. Wir wollen an dieser Herbsttagung aber über die Zukunft der Freimaurerei in Zeiten des Wandels unserer Gesellschaft diskutieren. Es ist dringend erforderlich, dass wir uns aus freimaurerischer Perspektive mit den geistigen, politischen und gesellschaftlichen Strömungen unserer Zeit kritisch auseinandersetzen und über die künftigen Herausforderungen und Aufgaben gründlich nachdenken. Für nicht wenige Menschen unserer Zeit ist das Produkt aus neuzeitlichem Aufklärungsoptimismus, wissenschaftlich-technischem Fortschritt und Machbarkeitsüberzeugung in eine Krise geraten. Kann die Freimaurerei eine Antwort geben und geistige Orientierung sein?

---

250 JAHRE 1771–2021
MODESTIA CUM LIBERTATE ZÜRICH

FREIMAURERLOGE MODESTIA CUM LIBERTATE
Lindenhof 4, 8001 Zürich, T: +41 (0)44 211 13 49, info@modestia.ch
www.modestia.ch

FREIMAURERLOGE MODESTIA CUM LIBERTATE IM ORIENT VON ZÜRICH